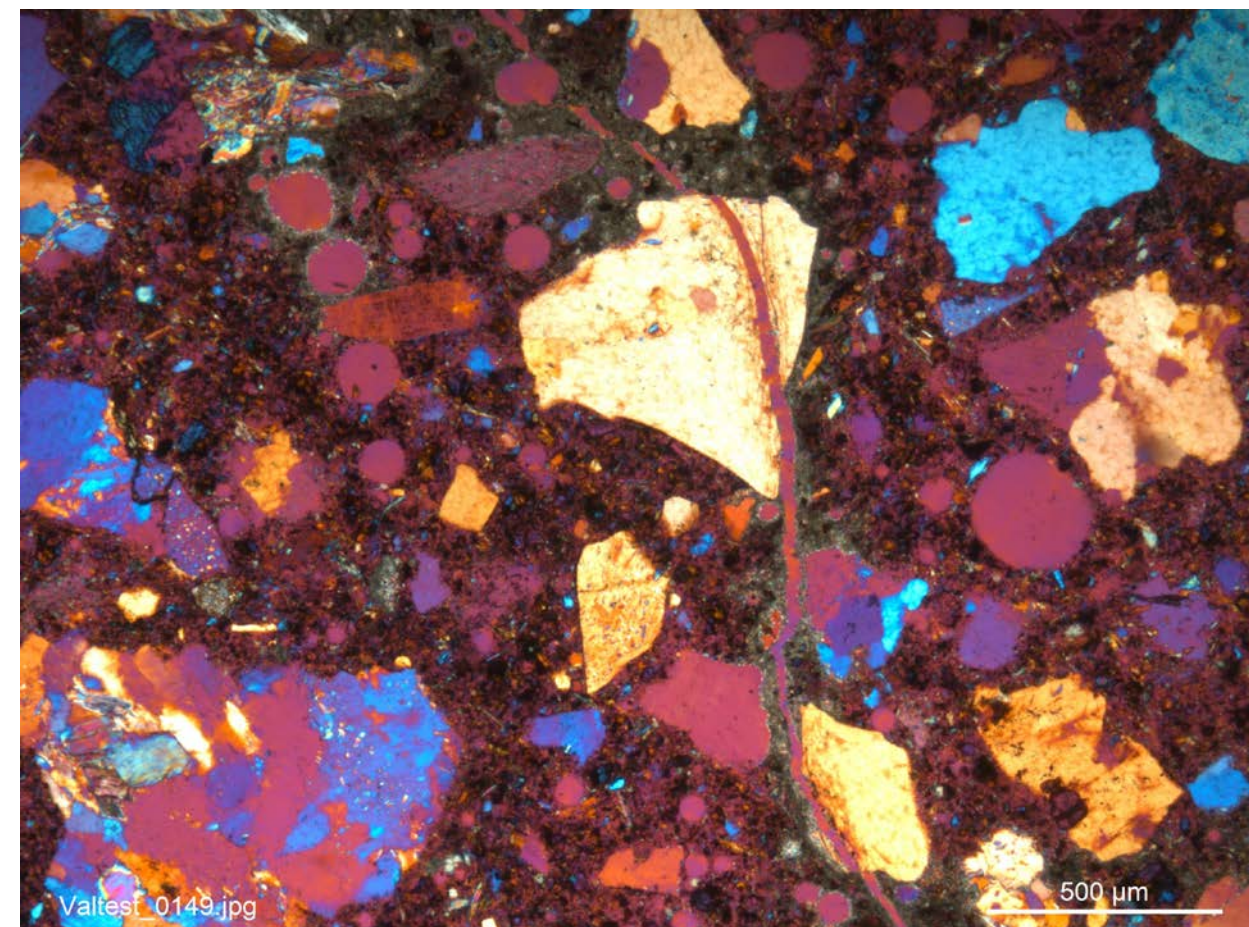


Porenkennwerte



Das Gefüge eines Betons wird massgeblich durch das Gefüge des Zementsteins bestimmt. Umso dichter dieses Gefüge ist, umso höher ist die Druckfestigkeit und auch die Dauerhaftigkeit des Betons. Das Gefüge des Zementsteins ist aber von unterschiedlichen Poren wie Luftporen, Kapillarporen oder Gelporen durchzogen, welche die Porosität erhöhen und die Dichte vermindern.

Anhand unterschiedlicher Wassesättigungsgrade lassen sich Kennwerte zu Porosität und Dichte bestimmen.



Gefüge eines Betons unter dem Mikroskop betrachtet